

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2007

15-18 Uhr Kleiner Vortragssaal

**Der Jahrgang 1917 an der Berliner Hochschule:  
Baumann, Erdmann, Yun**

Markus Böggemann

*Die Zwischengeneration. Komponisten des  
Jahrgangs 1917 an der Berliner Musikhochschule*

Johannes Laas

*»Dagegen sind wir Dorf«. Max Baumann und Berlin*

Adelheid Krause-Pichler

*Tradition und Innovation – Dietrich Erdmann*

Dietmar Schenk

*Isang Yun und die Hochschule der Künste Berlin*

Moderation: Rainer Cadenbach

19.30 Uhr Konzertsaal Bundesallee

**DIALOGE II (Klavier + ...)**

Olivier Messiaen

*Le merle noir* für Flöte und Klavier (1951)

Isang Yun

*Fünf Stücke für Klavier* (1958)

Claude Debussy

*Syrinx* für Flöte solo (1913)

Maurice Ravel

*Pièce en forme de Habanera*  
für Flöte und Klavier (1907)

Isang Yun

*Gasa* für Violine und Klavier (1963)

P a u s e

Dietrich Erdmann

*Monodie* für Flöte solo (1971)

Adagio – Allegro assai – Adagio

Maurice Ravel

*Sonate für Violine und Klavier* (1923/27)

Allegretto – Blues. Moderato –

Perpetuum mobile. Allegro

Isang Yun


*Garak* für Flöte und Klavier (1963)

Roswitha Staege (Flöte)

Andreas Buschatz (Violine)

Randolf Stöck (Klavier)

Mit Unterstützung der GEMA-Stiftung, München

Universität der Künste Berlin  
Internationale Isang Yun Gesellschaft e.V. 

# YUN IM KONTEXT

Europa / Berlin

Isang Yun zum 90. Geburtstag

8. bis 10. November 2007



## Vorbemerkung

Im Jahr seines 90. Geburtstags wird die Bedeutung des Komponisten Isang Yun in Nord- wie in Südkorea allmählich erkannt, und es mangelt nicht an Versuchen, Yun in die koreanische Musikgeschichte integrieren zu wollen. Dass die Bedeutung seines Œuvres weit über Korea hinausreicht und dass dieses Œuvre ohne die Rezeption der Wiener Schule – der Werke Schönbergs, Bergs und Weberns – und ohne die postserielle Öffnung der Avantgarde zu Beginn der 1960er Jahre nicht zustande gekommen wäre, darf jedoch nicht unerwähnt bleiben.

Isang Yun, der erste asiatische Komponist von weltweiter Geltung in Europa, gehört gleichermaßen auch der europäischen Musikgeschichte an. Hier setzt das von Dörte Schmidt und Rainer Cadenbach entwickelte Konzept »Yun im Kontext – Europa / Berlin« ein, indem zwei Sektionen des Symposiums sich mit Yuns Symphonien und Streichquartetten befassen. Diese traditionellen europäischen Gattungen eignete sich Yun in den 1980er Jahren an und erfüllte sie neu in der ihm »ur-eigenen« Sprache, deren Grammatik und Gestik gleichwohl der traditionellen sino-koreanischen Musik wesentlich verbunden sind. Eine weitere Sektion des Symposiums, die von Johannes Laas vorbereitet wurde, gilt dem Komponisten-Jahrgang 1917 an der Berliner Hochschule für Musik.

Die Planung der Konzerte, die auf das Symposium bezogen werden sollten, war umfangreicher, als das, was nun am 8. und 10. November stattfinden kann. Eine Aufführung von Yuns Friedenssymphonie auf Gedichte von Nelly Sachs (1987) mit nord- und südkoreanischen sowie deutschen Musikern am 3. Oktober – eine Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und der Isang Yun Peace Foundation in Seoul – ist aus politischen Gründen gescheitert; ein Streichquartett-Programm musste aus probenorganisatorischen Gründen abgesagt werden, und ein Oktett-Programm mit Werken von Xiayong Chen, Yun und Schubert konnte aufgrund der ausbleibenden finanziellen Zuwendungen nicht realisiert werden.

In zwei Duoabenden erklingen immerhin fast alle Duos mit Klavier von Isang Yun in maßstäblichen Interpretationen und reizvollen Kombinationen.

Die Durchführung des Projekts »Yun im Kontext« ist möglich aufgrund einer Zuwendung der GEMA-Stiftung in München, der Beiträge der Mitglieder der *Internationalen Isang Yun Gesellschaft e. V.* und vor allem der Selbstlosigkeit der Mitwirkenden. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

*Walter-Wolfgang Sparrer*



Universität der Künste Berlin  
Internationale Isang Yun Gesellschaft e.V.



## YUN IM KONTEXT

Europa / Berlin

Isang Yun zum 90. Geburtstag, 8. bis 10. November 2007

### *Symposium I-III*

im Kleinen Vortragssaal, Bundesallee 1-12

### *Konzerte I-II*

im Konzertsaal Bundesallee 1-12

### *Film*

im Tonstudio, Bundesallee 1-12, Raum 312-314

## DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 2007

- 19 Uhr Kleiner Vortragssaal  
**Eröffnungsvortrag**  
Dörte Schmidt  
*Zwischen den Kulturen? Isang Yun in Europa*
- 20 Uhr Konzertsaal Bundesallee  
**DIALOGE I (Klavier + ...)**  
Isang Yun  
*Nore* für Violoncello und Klavier (1964)  
Claude Debussy  
*Première Rhapsodie*  
für Klarinette und Klavier (1910)  
Isang Yun  
*Duo für Viola und Klavier* (1976)  
P a u s e  
Isang Yun  
*Espace I* für Violoncello und Klavier (1992)  
Toru Takemitsu  
*» ... a bird came down the walk«*  
für Viola und Klavier (1994)  
Isang Yun  
*Riul* für Klarinette und Klavier (1968)  
Sylvia Schmückle (Klarinette)  
Hartmut Rohde (Viola)  
Jens Peter Maintz (Violoncello)  
Randolf Stöck (Klavier)

## FREITAG, 9. NOVEMBER 2007

- 9-13 Uhr Kleiner Vortragssaal  
**Europäische Gattungstraditionen I: Symphonie**  
Dorothea Redepenning  
*Yuns Symphonien im Spannungsfeld heterogener Traditionen*  
Susanne Fontaine  
*Yuns Symphonien im Gattungskontext des 20. Jahrhunderts*  
Dirk Wieschollek  
*Spätromantische Traditionen in Yuns Symphonik*  
Gesine Schauerer  
*Isang Yun und Nelly Sachs. Eine Begegnung*  
Moderation: Ilja Stephan
- 15-18 Uhr Kleiner Vortragssaal  
**Europäische Gattungstraditionen II: Streichquartett**  
Rainer Cadenbach  
*Von weit her? Yuns Streichquartette im zeitgenössischen Gattungskontext*  
Clemens Fanselau  
*Konstruktion und Klangtechnik in Yuns Streichquartett III (1959/61)*  
Eike Fess  
*Gattungsspezifische Differenzen in Yuns Symphonien und Streichquartetten*  
Moderation: Walter-Wolfgang Sparrer
- 19.30 Uhr Tonstudio Bundesallee (Raum 312-314)  
**November-Elegie**  
Komponistenportrait Isang Yun  
Ein Film von Barrie Gavin und Ursula Klein (1996)  
Diskussion